

FREUNDESBRIEF  
NOVEMBER 2025

*Ihre Spenden  
helfen dort  
wo andere nicht  
hinkommen*

*Diakonia-Konferenz in Bishnica:  
Mitarbeiter und Kinder mit Gästen  
aus Deutschland und Albanien*



Liebe Freundinnen und Freunde,

während ich hier schreibe, sind Christine und Jürgen Reindorf mit dem ganzen Team in der Alten Reithalle fleißig am Packen. Die Weihnachtsaktion hat erfreulich viel Unterstützung erfahren, auch Einsatzleiter Michael Wetzel freut sich über rege Beteiligung beim Verteileinsatz Anfang Dezember. Dank der Geländefahrzeuge wird das Team u.a. wieder abgelegene Dörfer anfahren – Orte, wo sonst niemand hinkommt.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder viel Gutes tun können. Aurora Zeqo, unsere leitende Mitarbeiterin, berichtet vom Kinderzentrum in Bishnica, der geistlichen Arbeit, dem Pflegedienst, der Förderung des kommunalen Gesundheitszentrums in Bishnica. Und über unsere humanitäre Hilfe: „Im Jahr 2025 setzten wir die Lieferung und Verteilung von Hilfsgütern ... fort. Sie wurden an Menschen in vielen Städten und Dörfern verteilt, von der Mokra bis hoch nach Lezha: Schreibtische, Stühle und Schulmöbel, Lebensmittelartikel wie Nudeln und andere Grundnahrungsmittel, Haushaltsgegenstände wie Betten, Matratzen, Mobilitätshilfen, Fahrräder... Damit unterstützen wir die Mobilität von alten Menschen und Kindern und fördern den Zugang zu Bildung. Solche Hilfen verbessern den Alltag bedürftiger Familien und verringern den finanziellen Druck. Für unsere Unterstützung sind die Menschen sehr dankbar.“ Viele der Hilfsgüter steuerten wieder unsere Partner von der DHHN (Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold) bei.

Wir sind aber weiterhin finanziell herausgefordert. Wenn potente Spender ins Pflegeheim kommen oder versterben, merken wir das schnell – so hatten wir im Sommer wieder eine „Durststrecke“. Da in Albanien Preise und Mindestlohn immer weiter steigen, während gleichzeitig der Wechselkurs immer ungünstiger wird (vor einigen Jahren bekam man für einen Euro 140 Lek, aktuell 97 Lek), müssen wir unseren Spenderkreis weiter verbreitern. Sie als Spender geben bereits das, was für Sie gut ist. Ich habe aber die Bitte an Sie, liebe Freunde: Gewinnen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Ihre Firma oder Kirchengemeinde für eine regelmäßige Spende. Auch kleine Beträge helfen, wenn sie regelmäßig gespendet werden! Geben Sie gerne die beiliegende Antwortkarte weiter, oder verweisen Sie auf unsere Online-Infos.



Spendeninfos  
[www.chwev.de/spenden](http://www.chwev.de/spenden)  
[www.chwev.de/patenschaften](http://www.chwev.de/patenschaften)

Wir alle wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest,

*Frieder Weinhold*  
Ihr Frieder Weinhold

Antwortkarte  Im Umschlag ans Vereinsbüro  
oder per E-Mail an [info@chwev.de](mailto:info@chwev.de)

- Ich möchte die Infopost des CHW abonnieren
  - Wir möchten eine Infoveranstaltung bei uns durchführen;  
bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf
  - Ich möchte die Sozialprojekte durch eine regelmäßige Spende  
unterstützen und richte einen Dauerauftrag ein
  - Bitte ziehen Sie meine Projektspende per Lastschrift ein:  
 € pro Monat     € einmalig
- Wenn Ihr Konto nicht genügend Deckung aufweist, besteht für das Kreditinstitut  
keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontaktdaten

Name \_\_\_\_\_  
 Anschrift \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Konto (nur für Lastschrift)  
 Kontoinhaber (falls abweichend) \_\_\_\_\_

# Diakonia-Konferenz 2025

Die diesjährige Diakonia-Konferenz in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung Tirana fand vom 5. bis zum 6. Oktober 2025 in Bishnica statt und widmete sich der Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum. Dass dieses Thema die Menschen in den Mokra-Bergen in besonderer Weise bewegt, wurde an beiden Konferenztagen deutlich. Nach einem Eröffnungsgottesdienst mit Pastor Ardi Shkullaku (Pogradec) und zahlreichen Gästen griff eine Podiumsdiskussion mit Dr. Thomas Kunze, dem Büroleiter der Konrad-Adenauer-Stiftung in Tirana, sogleich brisante, länderübergreifende Fragen auf. So wurde der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen in Deutschland und in Albanien ebenso angesprochen wie die Abwerbung bzw. Abwanderung medizinischen und pflegerischen Personals aus Albanien und ihre Folgen.

Am nächsten Tag gaben Professor Enver Roshi (Tirana) und Dr. Irena Laska (Korça) profunde Einblicke in die Strukturen des albanischen Gesundheitswesens. Dabei ergänzten sich die Perspektiven des Sozialpolitikers und ehemaligen Parlamentsmitglieds und der praktischen Palliativmedizinerin in hervorragender Weise. Sie ermöglichten eine lebhaft diskussion, u.a. zur medizinischen Grundversorgung und der albanischen Krankenversicherung, aber auch zur Impfpolitik und der Qualität staatlicher und privater Kliniken. Einmal mehr wurden dabei Diskrepanzen zwischen Anspruch und Wirklichkeit deutlich.

Im Rahmen einer Dorfexkursion nutzten die Konferenzteilnehmer die Möglichkeit, die neue, mit Hilfe des CHW und der deutschen Botschaft eingerichtete Krankenstation in Bishnica kennenzulernen. Den Abschluss der Konferenz bildete eine Besichtigung des Krankenhauses in Proptisht.

Das Thema „Gesundheitsvorsorge“ verbindet: deutsch-albanische Podiumsdiskussion (rechts) und Besichtigung der Krankenstation in Bishnica (unten)



Den Teilnehmern erschlossen sich durch die Vielfalt der Konferenzbausteine in vertiefter Weise die aktuellen Probleme und Herausforderungen des ländlichen Gesundheitswesens. Dies wiederum hilft, künftige Unterstützungsmaßnahmen noch zielgerichteter planen und durchführen zu können. Neben der Konrad-Adenauer-Stiftung, die unsere Veranstaltung gefördert hat, geht ein besonderer Dank an CHW-Vorstandsmitglied Dietmar Schöer, der die Konferenz federführend konzipiert hat.

● Michael Wetzel



Blogbeitrag  
[www.chwev.de/blog2513](http://www.chwev.de/blog2513)

## Termine

01.–10.12. Weihnachtsaktion Verteileinsatz in Albanien

Sa 06.12. 16:00 Uhr „Weihnachten in Europa“: Hauskonzert im Vereinshaus, mit gemütlichem Abendessen

Fr 19.12. 16:00 Uhr Danke-Feier für die ehrenamtlichen Helfer mit Kaffee und Abendessen; wir zeigen Bilder von der Weihnachtsaktion



Terminkalender  
[www.chwev.de/termine](http://www.chwev.de/termine)

### Christlicher Hilfsverein Wismar e.V. (CHW)

Turnplatz 4  
23970 Wismar  
Germany  
[www.chwev.de](http://www.chwev.de)

T +49 (0) 38 41-22 53-0  
F +49 (0) 38 41-22 53-29  
M +49 (0) 171-4 15 46 06  
E [info@chwev.de](mailto:info@chwev.de)

Vorsitzender:  
Frieder Weinhold  
Amtsgericht Schwerin  
VR 3197

Spendenkonto:  
Sparkasse Mecklenburg-Nordwest  
IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00  
BIC: NOLA DE 21WIS

**Diakonie**   
Mitglied im  
Diakonischen Werk